

# Erfolgreicher Qualifizierungsprozess im BRK-Rettungsdienst

Das Qualitätsmanagementsystem unseres BRK-Rettungsdienstes wurde in einem Audit erfolgreich nach der entsprechenden DIN-Vorschrift zertifiziert. Durch diesen strukturierten Qualitätssicherungsprozess werden die Organisation, die Arbeitsabläufe und damit auch die hohe Versorgungssicherheit für die Bevölkerung weiter verbessert.

## Große Herausforderungen im Rettungsdienst

„Beim Rettungsdienst stellt die tägliche Gewährleistung der Versorgungssicherheit für die Bevölkerung die größte Herausforderung dar.“ Mit diesen Worten beschreibt unser BRK-Rettungsdienstleiter Tobias Eismann den Qualitätssicherungsprozess, den unsere fünf BRK-Rettungsstandorte im Landkreis Lichtenfels in den letzten Monaten durchlaufen und mit einer Abschlussbewertung erfolgreich beendet haben. Wie unser BRK-Kreisgeschäftsführer Thomas Petrak ausführte, übernehme das Rote Kreuz mit dem Rettungsdienst und Krankentransport eine öffentlich-rechtliche Aufgabe in der Daseinsvorsorge, was dazu führe, den eigenen Standard immer auf den aktuellen Stand der Erkenntnisse zu halten und den Erwartungshaltungen der öffentlichen Hand gerecht zu werden.

## Sicherstellung von Einsatzfähigkeit und Qualität

Im Zuge des Qualitätssicherungsprozesses habe unter Federführung des beauftragten Notfallsanitäters Ian Eric Schwenk eine Überprüfung aller Abläufe in der Organisation der Aufgaben stattgefunden. Dabei ginge es nicht nur darum, für das Rettungspersonal nachvollziehbare Handlungsbeschreibungen zur Verfügung zu stellen, sondern auch Prüfsysteme vorzuhalten, damit die umfangreiche technische Ausstattung in den Rettungs- und Krankentransportfahrzeugen stets einsatzfähig gehalten werden kann. „Schließlich soll ein EKG auch funktionieren, wenn es beim Patienten am Einsatzort benötigt wird“, führte Ian Erik Schwenk aus. Tobias Eismann ergänzte, dass unser Rettungsdienst als sogenannte präklinische Versorgungsleistung dem übergeordneten Ziel diene, bereits am Notfallort medizinisch-therapeutische Maßnahmen einzuleiten und man hier keine Zeit verlieren dürfe.



## Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems

Unser BRK-Rettungsdienstleiter Tobias Eismann, unser BRK-Kreisgeschäftsführer Thomas Petrak und der QM-Beauftragte unseres Rettungsdienstes Ian-Eric Schwenk (von links nach rechts) freuen sich über die erfolgreiche Zertifizierung des QM-Systems.

## Lob vom BRK-Kreisgeschäftsführer

Das Gesundheitswesen werde immer komplexer und durch die jüngste Krankenhausreform dürfte nach Einschätzung unserer BRK-Rettungsprofis der Weg ins richtige Krankenhaus eine immer größere Rolle spielen. Man habe in den letzten Jahren technische Systeme eingeführt, mit denen bereits auf dem Weg ins Krankenhaus wichtige Informationen zur ärztlichen Abklärung ausgetauscht werden können, so Tobias Eismann, der ergänzend feststellt: „Das hilft, für den oft verunsicherten Notfallpatienten wichtige Zeit zu gewinnen.“ Unser Rettungsdienst hat nun seine Aufbau- und Ablauforganisation durch eine unabhängige und spezialisierte Zertifizierungsstelle überprüfen lassen. Der Verein zur Qualitätssicherung und Zertifizierung für den Mittelstand e. V. aus München war zur Bewertung vor Ort und bescheinigte zusammenfassend, dass der BRK-Kreisverband Lichtenfels mit seinem Rettungsdienst ein Qualitätsmanagement-System nach entsprechenden DIN-Regeln eingerichtet hat, unterhält und den Nachweis in einem Audit erbracht hat. „Ein schönes Ergebnis für das Rettungspersonal“, wie Thomas Petrak abschließend lobte.